

Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Schulen

Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte

– Stand: 06.11.2020

Wann muss mein Kind auf jeden Fall zuhause bleiben?

Kranken Schülerinnen und Schülern mit **akuten, grippeähnlichen Krankheitssymptomen**, wie

- Fieber
- Husten
- Hals-oder Ohrenschmerzen
- starke Bauchschmerzen
- Erbrechen oder Durchfall

ist der **Schulbesuch nicht erlaubt**.

Falls Ihr Kind eine/n Arzt/Ärztin benötigt, so nehmen Sie bitte Kontakt auf. Ihr/e Arzt/Ärztin entscheidet, ob ein Covid-19-Test nötig ist und bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen bis zum erneuten Schulbesuch.

Ein **Schulbesuch ist erst wieder möglich**, wenn

- die Schülerin bzw. der Schüler **24 Stunden keine Krankheitssymptome** mehr zeigt (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten),
- die Schülerin bzw. der Schüler **24 Stunden fieberfrei** war,
- **zusätzlich ein entsprechendes ärztliches Attest** oder ein **negativer Covid 19-Test** vorliegt (Entscheidung über Erforderlichkeit trifft Arzt).

Darf mein Kind mit **leichten, neu aufgetretenen und nicht fortschreitenden Erkältungssymptomen** (Schnupfen ohne Fieber, gelegentlicher Husten) in die Schule gehen?

- Für Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 1 bis 4** ist der Schulbesuch mit **leichten Erkältungssymptomen erlaubt**.

- Für Schülerinnen und Schüler **ab der Jahrgangsstufe 5** gilt:
 - **An dem Tag**, an dem die Symptome aufgetreten sind, ist der **Schulbesuch nicht erlaubt**.
 - Der Schulbesuch ist **erst wieder möglich**, wenn **nach mindestens 24 Stunden nach Auftreten der Symptome kein Fieber entwickelt** wurde.
 - **Zusätzlich** ist ein **entsprechendes ärztliches Attest** oder ein **negativer Covid-19-Test erforderlich** (Entscheidung über Erforderlichkeit trifft Arzt).